

### III. Oekonomische Gebahrung.

Die Gesamtkosten der Polizei-Gefangenhause-Verwaltung betragen im Jahre 1881 . . . . . fl. 42.136.65 gegen die präliminirte Ziffer von . . . . . „ 44.430.—

Die Verpflegung der Häftlinge kostete fl. 6568.34.

Im Jahre 1881 wurden 58.255 Verpflegsportionen ausgefolgt, daher durchschnittlich täglich 159.

Der grösste Ausspeisstand war am 23. December (324 Portionen), der kleinste am 28. Juli (105 Portionen).

## XXV. Abschnitt.

### Photographische Arbeiten.

Im Jahre 1881 fanden 131 persönliche Aufnahmen von sicherheitsgefährlichen Individuen statt.

Es wurden 9836 Exemplare ihrer Photographien angefertigt.

Die Zahl der Reproductionen früherer Aufnahmen und von auswärts eingesendeter Photographien (meist flüchtiger Verbrecher) betrug 524 Exemplare.

Das photographische Atelier befindet sich im Gefangenhause und versieht ein Inspector der Sicherheitswache den Dienst als Photograph.

## XXVI. Abschnitt.

### Lithographische Arbeiten.

Die lithographirt hinausgebenden Verordnungen, Tagesbefehle und sonstige Verlautbarungen wurden in 89.522 Exemplaren mit 150.625 Seiten lithographirt, u. zw.:

Für das Präsidium . . . .	16.870	Exemplare mit	27.151	Seiten
„ die I. Section . . . .	9.327	„	12.501	„
„ „ II. „ . . . .	13.728	„	22.668	„
„ „ III. „ . . . .	6.283	„	9.598	„
„ das Central-Inspectorat	34.839	„	61.935	„
„ „ Oekonomie-Referat	2.635	„	4.640	„
„ die Statistik . . . .	2.862	„	6.785	„
„ das Commissariat In-				
nere Stadt . . . .	2.978	„	5.347	„